



Lutherstadt Wittenberg, 19. Juli 2017

Pressestatement

Es gilt das gesprochene Wort

Ulrich Schneider: Wir freuen uns über steigende Besucherzahlen

Statement Pressekonferenz 19. Juli 2017

In den ersten acht Wochen – zur Halbzeit im #Reformationssommer – hat die Weltausstellung Reformation deutlich an Fahrt aufgenommen. Nach acht Wochen können wir sagen: Die Weltausstellung Reformation ist bei den Menschen angekommen – und die Teilnehmerszahlen werden zunehmend stärker.

Erwartungsgemäß brauchte es eine Anlaufzeit für eine solche Ausstellung. Und bei einem derart einmaligen Ereignis haben wir von Anfang an viel gelernt und kurzfristig nachjustiert. Es war immer klar, dass es ein Wagnis ist. Aber als lernende Organisation ist es uns schnell gelungen, aus den Erfahrungen Erkenntnisse zu ziehen und an den richtigen Stellschrauben zu drehen. So freuen wir uns aktuell über deutlich steigende Besucherzahlen in Wittenberg und auf der Weltausstellung Reformation.

Insgesamt wurden allein von den 1-, 2- und 3-Tageskarten 70.000 Stück für die Weltausstellung Reformation verkauft. Dazu kommen weit über 5.000 Saisonkarten – das entspricht mehr als jedem zehnten Wittenberger.

Von Anfang an erfreute sich der Bibelturm am Hauptbahnhof großer Beliebtheit. Deshalb haben wir hier reagiert und ein Einzelticket (5 Euro) für die mit 27 Metern Höhe größte Lutherbibel der Welt auf vielfachen Wunsch eingeführt. Davon konnten bereits 10.000 Stück verkauft werden.

Überhaupt ist die neue Lutherbibel, deren Cover und deren gesamter Inhalt auf dem Turm dargestellt sind, eine der Erfolgsgeschichten des Reformationsjubiläums: Über 400.000 Exemplare der neuen Lutherbibel wurden verkauft – oft auch im Bibelturm und in unserem Shop am Hauptbahnhof. Die dazugehörige kostenlose Bibel-App wurde 150.000 mal heruntergeladen.

Ganz deutlich spürbar ist in allen Formaten, auch bei den Angeboten der Aussteller, dass immer mehr Menschen kommen. Dies hängt auch damit zusammen, dass wir Veranstaltungen zum Teil an andere Orte verlegt und das Abendprogramm ausgeweitet haben. Beispielsweise wurde das Ensemble mit dem Riesenrad der Seelsorge und dem Bayerischen Garten mit zusätzlichem Programm immer am Donnerstagabend ergänzt.

Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Neustraße 10b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Büro Berlin
Lehrter Str. 68
10557 Berlin

Büro Leipzig
Ritterstraße 30-36
04109 Leipzig

Geschäftsführer
Hartwig Bodmann, Ulrich Schneider

Amtsgericht Stendal
Vereinsregister VR 3400

Finanzamt Wittenberg
Steuernummer: 115/143/11694

r2017.org

  Deutscher
Evangelischer
Kirchentag

Wir haben gelernt, dass viele Veranstaltungen und Konzerte (und übrigens auch Pressekonferenzen wie heute) viel dichter und besser besucht sind, wenn sie in den großartigen Pavillons der Aussteller stattfinden.

Zudem wurde das Ticketing angepasst: Neben dem Bibelturm, den großen Ausstellungen und Konzerten ist jetzt auch das Riesenrad im Kombi-Ticket inklusive. Der Rest der Weltausstellung Reformation kann kostenlos besucht werden. Und mit einem Promotion-Team in Wittenberg informieren wir die Touristen in der Stadt über die Angebote in den Wallanlagen.

Zu den Erfolgsgeschichten der Weltausstellung Reformation gehören die Ausstellungen und Konzerte:

Allein 70.000 Besucherinnen und Besucher haben seit Beginn der Weltausstellung Reformation am 20. Mai das asiatische Panorama angesehen. Insgesamt sind in dieses erste Highlight der Weltausstellung Reformation 250.000 Menschen seit Eröffnung von LUTHER 1517 am 22. Oktober vergangenen Jahres gekommen.

Auch die Ausstellung „Luther und die Avantgarde“ im Alten Gefängnis sahen bislang 10.000 Menschen. Mit dieser Zahl sind unsere Erwartungen für dieses hochkarätige zeitgenössische Kunstprojekt voll erfüllt.

Zu den Konzerten, insbesondere auf der Schlosswiese, kamen bisher 35.000 Personen. Dieser Ort hat sich zum abendlichen „place to be“ in Wittenberg entwickelt, vor allem an den Wochenenden. Nach Max Giesinger (3.200 Besucher), JORIS (2.900) und Culcha Candela (2.600) sind in den kommenden Wochen mit SILLY, den Prinzen und der Baltic Sea Philharmonic weitere Besuchermagnete in Sicht. Dazu gehört auch das Pop-Oratorium „Luther“ von Dieter Falk und Michael Kunze. Hier haben bei 13 Vorstellungen bundesweit bereits 25.000 Menschen mitgewirkt; 105.000 Zuschauer machten dieses Projekt bereits zu einem besonderen Erfolg. Wir freuen uns auf die erste und einzige Open-Air-Aufführung dieses Musicals am 26. August auf der Schlosswiese.

Und nicht zu vergessen: Das KonfiCamp, bei dem schon jetzt 7.000 Jugendliche aus ganz Deutschland und auch aus den angrenzenden Nachbarländern ihre Konfirmanden-Freizeit verbracht haben. Weitere 5.000 sind bereits angemeldet. Und das Bundeslager des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder rechnet Ende Juli mit 4.500 Teilnehmenden.

Bei all diesen großen Zahlen will ich betonen, dass Veranstaltungen nicht nur dann gut laufen, wenn viele Besucherinnen und Besucher mit dabei sind. Vielfach haben wir sehr gute, intensive und atmosphärisch dichte Veranstaltungen, wenn nur ein oder zwei Dutzend Teilnehmende mit dabei sind. Auch diese Begegnungen machen das Besondere der Weltausstellung Reformation aus.

Die wichtigste Erfahrung der ersten acht Wochen ist: Die beste Werbung sind für uns die Menschen, die nach Wittenberg in die Weltausstellung Reformation kommen. Denn die sind durch die Bank begeistert, erzählen das natürlich weiter – und kommen wieder.